

10.03.2021 - 03:20 Uhr

Ramboll wechselt vom lokalen Dateispeicher in die Cloud mit Nasuni und Microsoft Azure

Boston (ots/PRNewswire) -

Eines der weltweit größten Architektur-, Ingenieur- und Bauunternehmen (AEC) mit mehr als 16.000 Mitarbeitern modernisiert die weltweite Dateispeicherung mit einem cloudbasierten Ansatz

Die Nasuni Corporation, ein führender Anbieter von [Cloud-Dateispeicherlösungen](#), hat bekannt gegeben, dass [Ramboll](#) - ein führendes Architektur-, Ingenieur- und Beratungsunternehmen, das auf der ENR-Liste der internationalen Designfirmen 2020 auf Platz 10 steht - der jüngste Branchenriese ist, der zu Nasuni gewechselt hat, um die Einschränkungen des herkömmlichen lokalen Network Attached Storage (NAS) hinter sich zu lassen. In nur wenigen Monaten hat Ramboll seine Nutzung auf drei Petabyte (PB) ausgeweitet und zählt zur Speicherung, zum Schutz und zur Verwaltung seiner Dateidaten in 300 Remote-Büros ab jetzt auf Nasuni. Das Ergebnis ist eine vereinfachte IT, niedrigere Kosten, größere Unternehmensflexibilität und eine bessere Zusammenarbeit für eine umfassende Benutzerbasis.

AEC-Unternehmen sind heutzutage an globalen Projekten beteiligt. Mitarbeiter auf der ganzen Welt müssen in der Lage sein, von unterschiedlichen Standorten aus an umfangreichen Dateien zusammenzuarbeiten. Ramboll arbeitet mit den Kunden zusammen, um die Infrastruktur zu schaffen, die einer nachhaltigen Gesellschaft zugrunde liegt, und stützt sich dabei stets auf das Fachwissen von Ingenieuren und Architekten aus vielen Ländern. Als das Unternehmen auf diesem Modell aufbaute, traten Probleme wie langsame Wiederherstellung, Infrastrukturwartung, unzureichende Skalierbarkeit, Anwendungslatenz und Datenprobleme auf, wodurch die Mängel herkömmlicher lokaler NAS (Network Attached Storage) und Dateiserver nur allzu offensichtlich wurden. Mit Nasuni können AEC-Unternehmen ältere Speicherinfrastrukturen abbauen und einen Cloud-First-Ansatz verfolgen und NAS-, Backup-, Dateisynchronisierungs-, Remotezugriffs- und Disaster Recovery-"Silos" mittels einer einzigen, einheitlichen globalen Dateilösung konsolidieren.

Morten Madsen, IT-Projektleiter bei Ramboll, erinnert sich: "Wir waren angenehm überrascht von der Benutzerfreundlichkeit von Nasuni und davon, dass die Plattform einen ähnlichen Dateiserver wie NetApp bietet, jedoch viel weniger Platz auf der lokalen Festplatte braucht."

Als die IT-Verantwortlichen von Ramboll nach Lösungen suchten, stießen sie auf Nasuni und die vielfältigen Funktionen des Cloud-Service. Nasuni konsolidiert zunächst alle Dateispeichersilos im Cloud-Objektspeicher und speichert Kopien von Dateien, auf die häufig zugegriffen wird, über leichtgewichtige Nasuni-"Edge Appliances" zwischen, wo immer Ramboll Hochleistungszugriff benötigte. Die Bereitstellung begann mit 200 Terabyte(TB), die vom Microsoft Azure Blob-Speicher unterstützt und von den Edge Appliances in verschiedenen Zweigen unterstützt wurden. Mit Beginn der Pandemie wuchs der Speicherbedarf von Ramboll schnell, da alle Mitarbeiter im Homeoffice arbeiteten. Sie verfügten nun über unbegrenzte Kapazität auf Abruf und die Bereitstellung wurde auf drei Petabyte erhöht.

"Nasuni ist wirklich nützlich, da es uns unbegrenzten objektbasierten Dateispeicher in der Cloud und die Flexibilität bietet, eine neue Anwendung innerhalb von zwei Stunden bereitzustellen, um Daten an einem anderen Ort verfügbar zu machen", fügte Madsen hinzu. "Als langjähriger NetApp-Kunde haben wir auch deren Cloud-Angebot evaluiert, aber die cloud-native Architektur von Nasuni hat sich hinsichtlich Kosten und Leistung als besser erwiesen."

Unstrukturierte Daten verdoppeln sich alle zwei bis drei Jahre, was das Wachstum von Nasuni befeuert. Der Nasuni-Dienst bietet unbegrenzten Speicherplatz, schnellen Zugriff weltweit, eine zentrale Verwaltung und integrierten Datenschutz. Die Sicherung erfolgt automatisch und kann bis zu alle fünf Minuten durchgeführt werden, ohne dass dies Auswirkungen auf die Produktionsumgebung hat. Die Wiederherstellung erfolgt nahezu augenblicklich. Nasuni liefert all dies routinemäßig, wobei die Gesamtkosten im Vergleich zum vorhandenen lokalen Netzwerkspeicher bei etwa der Hälfte liegen.

"Die Unternehmen setzen alles daran, lokale Infrastrukturen hinter sich zu lassen und sich in der Cloud zu konsolidieren, weshalb die Einschränkungen herkömmlicher NAS und Backups immer deutlicher werden. Top-AEC-Unternehmen wie Ramboll benötigen ein Maß an Belastbarkeit, Zusammenarbeit, Leistung und Agilität, das die traditionelle Infrastruktur einfach nicht bieten kann", erklärte Andres Rodriguez, Gründer und Chief Technology Officer bei Nasuni. "In Kombination mit Cloud-Objektspeichern wie Azure Blob erleichtert Nasuni Unternehmen das Speichern, Schützen, Synchronisieren und Zugreifen auf Dateidaten von überall auf der Welt."

Weitere Informationen zu der Bereitstellung für Ramboll finden Sie in deren [Kundenbericht](#).

Informationen zu Nasuni

Nasuni bietet modernen Cloud-Dateispeicher, der auf dem weltweit einzigen cloud-nativen globalen Dateisystem basiert. Nasuni ist ein Cloud-Ersatz für herkömmliche NAS- und Dateiserversilos (NAS steht für Network Attached Storage), mit dem Dateidaten zu einem Bruchteil der Kosten in einem leicht erweiterbaren Cloud-Objektspeicher konsolidiert werden. Nasuni macht außerdem komplexe Infrastrukturen für Legacy-Backups und Notfallwiederherstellung überflüssig und vereinfacht die IT-Administration

erheblich. Unternehmen und Organisationen weltweit verlassen sich auf Nasuni, wenn es darum geht, vom Büro, von zu Hause oder von unterwegs aus leicht auf Dateien zuzugreifen und diese weltweit auszutauschen. Zu den von Nasuni betreuten Sektoren gehören Fertigung, Bauwesen, kreative Dienstleistungen, Technologie, Pharmazeutika, Konsumgüter, Öl und Gas, Finanzdienstleistungen und Behörden des öffentlichen Sektors. Die Unternehmenszentrale von Nasuni hat ihren Sitz in Boston, Massachusetts (USA) und erbringt Dienstleistungen in über 70 Ländern rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie auf www.nasuni.com.

Social-Media-Links

Twitter: <http://www.twitter.com/nasuni>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/nasuni>

Blog: <http://www.nasuni.com/blog>

Medien-Kontakt:

Nordamerika

Justine Boucher

Telefon: 617-863-0294

E-Mail: Nasuni@metiscomm.com

Europa

Waters Agency

Maria Loupa

Telefon: +44 (0)7591 004 738

Nasunipr@watersagency.com

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/391402/Nasuni_Logo.jpg

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100070221/100866824> abgerufen werden.